

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zum ECONWATCH-Panel im Rahmen der Jahrestagung 2021 des Vereins für Socialpolitik ein. Es findet wie die gesamte Tagung als online-Veranstaltung in englischer Sprache am Dienstag, den 28. September 2021, von 11:00 – 12:30 Uhr statt. Das Thema des Panels lautet:

„The Political Economy of Climate Change: Why interventionism and symbolic politics outplay carbon pricing“

Die notwendige Transformation hin zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaft erfordert konsequentes politisches Handeln. Unter Klimaökonomien herrscht ein breiter Konsens, dass eine einheitliche CO₂-Bepreisung das Leitinstrument sein sollte, da mit ihr Klimaschutz möglichst kostengünstig erreicht werden kann. Mit dem EU-Emissionshandel für die Energiewirtschaft und die energieintensive Industrie sowie dem nationalen Emissionshandel für die Sektoren Wärme und Verkehr existieren zwar in Deutschland Preise für den CO₂-Ausstoß, die aktuelle Energie- und Klimapolitik ist jedoch nach wie vor sehr interventionistisch, teuer und setzt z.T. auf symbolische Politikmaßnahmen. Vor einer konsequenten CO₂-Bepreisung mit spürbarer Wirkung scheut die Politik bisher zurück.

Ziel der Paneldiskussion ist es, polit-ökonomisch zu analysieren, warum es ökonomisch effiziente Instrumente wie die CO₂-Bepreisung politisch so schwer haben. Zudem soll erörtert werden, wie die Chancen für eine rationalere, international abgestimmte Klimapolitik stehen und welche Rolle die Wissenschaft spielen kann. Diese Fragen erörtern wir gemeinsam mit:

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer (PIK, MCC und TU Berlin)

Prof. Dr. Christian Flachsland (Hertie School Berlin)

**Prof. Dr. Veronika Grimm (Universität Erlangen-Nürnberg, SVR und
Expertenkommission „Energie der Zukunft“)**

Dr. Tanja Wielgoß (Vorstandsvorsitzende Vattenfall Wärme Berlin AG)

Moderation: Dr. Patrick Bernau (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

Für eine Teilnahme am Panel ist die Teilnahme an der online-Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik obligatorisch.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Susanne Cassel
(Vorsitzende)